

+++ Monatlicher Manager-Newsdienst für Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 Kommentar

- [Georg Stanossek](#), Portel.de: „Guck' mal wer da (mit wem) spricht! – made by Deutsche Telekom“
TK-Markt Deutschland
- [Ensercom](#) und [c4society](#) bringen Mobilfunk-Angebot für [Vereine](#) (06.05.)
- [Deutsche Telekom](#) hat über 210.000 Kunden bei IP-TV (15.05.)
- [Deutsche Telekom](#) bietet schlechtesten Service von Deutschland (02.05.)
- [Anga Cable](#): Kabelnetzbetreiber wollen mit Triple Play den Breitbandwettbewerb gewinnen (27.05.)
- [Telcat](#) startet eigenes Mobilfunkangebot [Telcat mobil](#) (29.05.)
- [Connect](#) stellt Branchen-Report "Basiszahlen der Telekommunikation" vor (26.05.)
- [Bitkom](#): 80 Prozent aller deutschen Unternehmen haben schnellen Internet-Zugang (01.05.)
- Regulierung / Recht / Politik**
- [VATM](#): Gemeinsamer Aktionsplan bringt schnelles Internet in die Gemeinden (02.05.)
- [Bundesnetzagentur](#) genehmigt Preise für den IP-Bitstrom-Zugang (13.05.)
- [Spiegel](#): [Deutsche Telekom](#) hat jahrelang Manager und Journalisten bespitzelt (24.05.)
- [EU-Kommission](#) will Terminierungsentgelte auf unter 2 Cent drücken (09.05.)
- [EU](#) beschließt Förderung von Breitband und Mobile-TV über Satellit (21.05.)
- [BNetzA](#) kündigt Betriebsverbot für schnurlose Telefone der Standards CT1+ und CT2 an (27.05.)

S. 4 Tarife

- [Mobile Services GmbH](#) startet Mobilfunktarif "[Maxxim](#)" im [T-Mobile](#)-Netz (09.05.)
- [Bundesnetzagentur](#) genehmigt Preise für den IP-Bitstrom-Zugang (13.05.)
- [ECO](#): EU-Vorschläge zum TK-Review stoßen auf Vorbehalte (14.05.)
- [Deutsche Telekom](#) senkt Preise für Komplettpakete um bis zu 17 Prozent (19.05.)
- [T-Mobile](#) reduziert die Kosten für mobiles surfen im Ausland um bis zu 75% (29.05.)
- [E-Plus Gruppe](#) senkt Preis für Daten-Roaming in europäischen Partnernetzen (30.05.)
- IT: [Telecom Italia](#) reduziert Roaming-Gebühren in Europa um über 50% (09.05.)

S. 5 International

- [MTN](#) CEO [Phuthuma Nhleko](#): „Afrika ist Europas Zukunftsmarkt“ (17.05.)
- FR: [Orange](#) und [Nokia](#) bilden strategische Partnerschaft für Mobilienleistungen (22.05.)
- [Forrester](#): [T-Systems](#) prägt das Bild des europäischen Markts für integrierte ICT-Lösungen (14.05.)
- FR: [Arcep](#): Zahl der Mobilfunknutzer in Frankreich steigt in Q1 um 373.000 auf 55,731 Mio. (06.05.)
- US: [Sprint](#) und [Clearwire](#) bringen WiMAX-Services in Joint Venture mit [Intel](#) und [Google](#) ein (08.05.)
- QA: [IctQatar](#): [Vodafone](#) bezahlt 7,72 Mrd. QAR für 2. Mobilfunk-Lizenz in Qatar (29.05.)
- CN: China will seine Telekommunikation in drei Großkonzernen bündeln (26.05.)

Personalien

- [Christian Illek](#) wird Segmentvorstand Communication Services der [DTAG](#) (08.05.)
- [Carlos Lambarrí](#) ist neuer Geschäftsführer von [HanseNet](#) (21.05.)
- [Oliver Mauss](#) wird in den Vorstand der [I&I Internet AG](#) berufen (15.05.)
- [Robin Euler](#) ist neuer Leiter des Bereichs Telecommunications bei [Detecon](#) (29.05.)
- [Marc Schröder](#) wird Geschäftsführer der [RTL Interactive GmbH](#) (08.05.)
- [Hans A. Becker](#) zum 1. Vorsitzenden des [VAF Bundesverband Telekommunikation](#) gewählt (25.04.)
- [Christoph Thieme](#) (32) ist neuer Geschäftsführer der [Sellbytel Group](#) (16.05.)
- [Markus Schmid](#) wird CEO der [Tele Columbus Gruppe](#) (19.05.)

S. 6 Who-is-Who

- [Robert Chvatal](#), Geschäftsführer von [T-Mobile Österreich](#)

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek; Redaktion: Helmar Koch.
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 7 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [T-Mobile](#) und [Nokia](#) kooperieren im Bereich mobiler Dienstleistungen (02.05.)
- [Vodafone](#) und [Dimension Data](#) gehen Mobile Internet gemeinsam an (20.05.)
- [Debitel Group](#) und [Microsoft](#) kooperieren bei mobiler Datennutzung (13.05.)
- [RTL](#) baut kostenfreies [Mobilportal](#) weiter aus (13.05.)
- US: [Google](#) startet [Online-Krankenakte](#) – Dienst erlaubt es Nutzern, sich gezielt zu informieren (20.05.)
- [Snom](#) und [Ciphron](#) stellen neue VNP-Lösung SPN 100 vor – nutzerlizenzfreie All-in-one-Lösung (26.05.)
- [YellowMap AG](#) baut Marktposition aus – Besucherzahl im April verdoppelt (30.05.)

S. 7 Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [BT](#) und [Siemens](#) schließen globale Vertriebsvereinbarung (06.05.)
- UK: [Best Buy](#) steigt bei [Carphone Warehouse/The Phone House](#) ein (08.05.)
- [IfD Allensbach](#): Dienstleistungsindex auf Höchststand – [Bahn](#) und [Telekom](#) negativ beurteilt (02.05.)
- [Lekkerland](#) ist neuer Vertriebspartner von [Congstar](#) (13.05.)
- [Komsa](#) vermarktet seit Anfang Mai 2008 alle Produkte von [Unitymedia](#) (21.05.)
- [The Phone House](#) und [HanseNet](#) schließen Vertriebskooperation (27.05.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Deutsche Telekom](#) im ersten Quartal 2008 mit Umsatz von 15 Mrd. Euro (08.05.)
- [Vodafone](#) Deutschland im Geschäftsjahr 07/08 mit Umsatz von 7,650 Mrd. € (27.05.)
- [Vodafone](#) kauft [Arcor](#)-Anteile von [Bahn](#) und [Deutsche-Bank AG](#) für weniger als 500 Mio. € (15.05.)
- [DTAG](#) und griechische Regierung einigen sich über Beteiligung an [OTE](#) (14.05.)
- [Telekom](#) geht trotz Tarifsenkung von 19,3 Mrd. € EBITDA für 2008 aus (20.05.)
- [BT Germany](#) steigert Umsatz um 21% auf mehr als eine Milliarde Euro (15.05.)
- [OSC AG](#) steigert Umsatz im 1. Quartal um 27 Prozent auf 97,5 Mio. Euro (15.05.)
- AT: [Telekom Austria Group](#) steigert Umsatz in Q1 2008 um 9,9% auf 1.259,6 Mio. € (14.05.)
- CH: [Swisscom](#) steigert Umsatz im ersten Quartal um 23,4% auf 2.933 Mio. CHF (07.05.)
- FR: [France Telecom](#) steigert Umsatz in Q1 um 1,4% auf 13 Mrd. Euro (08.05.)
- UK: [Reliance Globalcom](#) übernimmt [Vanco](#) – Kaufpreis beträgt 76,9 Millionen US-Dollar (27.05.)
- UK: [Vodafone](#) übernimmt Social Network [ZYB](#) für 31,5 Mio. Euro in bar (16.05.)
- US: [Carl Icahn](#) stockt seine Anteile an [Motorola](#) von 6,4 auf 7,6 Prozent auf (07.05.)
- US: [HP](#) übernimmt [EDS](#) für 13,9 Mrd. \$ (13.05.)
- US: [HP](#) will amerikanischen IT-Dienstleister [EDS](#) für bis zu 13 Mrd. \$ übernehmen (12.05.)
- US: [Microsoft](#) erwägt Übernahme von [Facebook](#) (09.05.)
- US: [Verizon Wireless](#) übernimmt kalifornische [SureWest Wireless](#) für 69 Mio \$ (12.05.)

S. 9 Technik / Märkte

- [Telefónica Deutschland](#) bietet alternative Rückkanal-Lösung für Kabelnetzbetreiber (27.05.)
- CN: [ZTE](#) stellt hybride FTTH/FTTB Lösungen mit Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s vor (06.05.)
- [Snom](#) stellt erste SIP-Telefone mit [Microsoft](#) OCS Integration vor (26.05.)
- [Polaroid](#) stellt tintenlosen Minidrucker [Polaroid PoGo](#) vor – Lifestyle Accessoire für Fotohandys (02.05.)
- [Ipanema](#) stellt neues WAN-Performance-Tool “Smart Path Selection“ vor (06.05.)
- FI: [NSN](#) und [Pirelli Broadband Solutions](#) kooperieren bei 3G Femto Home Access Lösung (06.05.)
- IL: [RAD Data](#) stellt neues TDM-Pseudowire-Gateway “IPmux-24“ vor (13.05.)
- TW: [HTC](#) kündigt Smartphone “[HTC Touch Diamond](#)“ für Anfang Juni an (06.05.)
- TW: [ZyXEL](#) stellt 3 in 1 Profi-Access-Point für KMUs “[ZyXEL NWA-3160](#)“ vor (05.05.)
- US: [Allied Telesis](#) stellt zwei unmanaged Gigabit Switches mit niedrigem Energieverbrauch vor (26.05.)
- US: [Cisco](#) stellt universelle Mobilitätsarchitektur “[Cisco Mobility Service Engine \(MSE\) 3300](#)“ vor (29.05.)
- US: [Motorola](#) stellt Cable Modem Termination System (CMTS)-Modul “[Motorola TX32](#)“ vor (29.05.)
- US: [Panasonic Avionics](#) kündigt für 2009 den Breitbandzugang in Flugzeugen “[ExConnect](#)“ an (07.05.)

S. 9 / 10 Service

- [BNetzA](#): Marktanteil TelAs der alternativen Teilnehmernetzbetreiber 2003 bis 2007
- [BNetzA](#): Anschlussarten TelAs alternative Teilnehmernetzbetreiber 2002 bis 2007
- [Bundesnetzagentur](#): Breitbandanschlüsse insgesamt

S. 10 Unternehmen des Monats

- [Telcat Multicom GmbH](#), herstellerunabhängiges Systemhaus in Salzgitter
LexiKom

- Was ist eigentlich „[HSDPA – High Speed Downlink Packet Access](#)“?

S. 11 In eigener Sache

- „[Dschungelführer 2008](#)“ erschienen – jetzt ordern !

Hinweis: Zu fast allen unseren Kurzmeldungen und Schlagzeilen finden Sie ausführliche Meldungen und Hintergrundinformationen auf unserer Homepage www.portel.de durch Eingabe Ihres Suchbegriffs in die Volltextsuche.

KOMMENTAR

„Guck' mal wer da (mit wem) spricht!“

von *Georg Stanossek*

Das kann René Obermann zum gegenwärtigen Zeitpunkt wohl am wenigsten gebrauchen: ausgerechnet in einer Phase, in der er um das verlorene Vertrauen der Deutschen Telekom AG bei Kunden, Mitarbeitern und Analysten wirbt, erwischt sein Unternehmen eiskalt eine der größten Bespitzelungsaffären der deutschen Wirtschaftsgeschichte. Die neue Affäre setzt den ohnehin schon zahlreichen Negativ-Schlagzeilen, die das Unternehmen in den letzten Jahren gemacht hat nun noch einmal die Krone auf. Erneut ist es Europas größter Telekom-Konzern, der das ohnehin angeschlagene Image der Telekommunikationsbranche und der deutschen Manager in neue Tiefen treibt. Dabei haben die Wettbewerber der Telekom nicht den geringsten Anlass, sich heimlich ins Fäustchen zu lachen. Bei der Telekom-Affäre geht es um die Substanz des Geschäftes aller Telekommunikationsanbieter: das Vertrauen auf den geschützten Umgang mit den Kundendaten und das respektvolle Verhalten gegenüber den Kunden allgemein. Und in dem Punkt haben sich auch schon zahlreiche andere Anbieter im Markt nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Telekom-Chef Obermann hat genau richtig gehandelt, als er mit Bekanntwerden der ungeheuerlichen Anschuldigungen gegen sein Unternehmen ohne Wenn und Aber unverzüglich die Staatsanwaltschaft eingeschaltet hat. Nun gilt es Mitarbeiter, Anteilseigner, Kunden und die Öffentlichkeit umfassend und vorbehaltlos über die Bespitzelungen aufzuklären. Zusammen mit der Telekom täten aber auch alle anderen Anbieter gut daran, ihre Kunden detailliert darüber aufzuklären, mit welchen Mitteln und Methoden sie die vertrauliche Behandlung der Kundendaten in ihrem Unternehmen sicher stellen. Mehr auf Portel.de

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Ensercom und c4society bringen Mobilfunk-Angebot für Vereine

Singen/Ahrensburg 06.05.08 – Die [c4society GmbH](http://c4society.com) und der Serviceprovider [Ensercom](http://Ensercom.com) starten ein neues Konzept für Vereine in Deutschland. Gemeinsam wurde eine [Plattform](#) entwickelt die es ermöglicht, Vereinen und Communities eine eigene Mobilfunk-Marke bereitzustellen. Das neue Konzept wurde speziell für Vereine und Communities entwickelt und erlaubt es diesen, unter eigenem Namen und eigener Marke ein eigenständiges Mobilfunkprodukt für Mitglieder anzubieten, den Verein zu organisieren sowie alle Ereignisse den Mitgliedern gegenüber transparent darzustellen. Der technische Part wurde in Zusammenarbeit mit der Ensercom realisiert. Mehr auf Portel.de

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

VATM: Gemeinsamer Aktionsplan bringt schnelles Internet in die Gemeinden

K, 02.05.08 – Der schnelle Internetzugang für bisher unterversorgte Gemeinden ist in greifbare Nähe gerückt. Als einen entscheidenden Schritt dahin hat [VATM](#)-Geschäftsführer *Jürgen Grützner* die jetzt gestartete Befragung der Kommunen und die damit verbundene Erfassung der wichtigsten wirtschaftlichen, topographischen und infrastrukturelevanten Rahmendaten bezeichnet. „Zum ersten Mal werden damit Unternehmen in die Lage versetzt, Lösungen für kleine Ortsteile und Gemeinde anzubieten, die bislang keinen Internetanschluss hatten – und diese auch ohne den bisherigen großen Kosten- und Zeitaufwand umzusetzen“, so Grützner. „Jetzt sind die politisch Verantwortlichen in Kommunen und Landkreisen gefordert, diese Datengrundlage schnellstmöglich zu liefern.“ Die groß angelegte Abfrage bei den Kommunen ist der erste Teil des Masterplans zur Schließung der so genannten weißen Flecken, den der VATM gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem [Bundeswirtschaftsministerium](#) entwickelt hat. Die zusammengetragenen Informationen sollen im Laufe des weiteren Verfahrens um Geodaten ergänzt werden. „Die Bürgermeister halten auf der anderen Seite erstmals eine Auswertung in ihren Händen, mit der sie kompetent und zielgerichtet mit den verschiedenen Anbietern oder Beratungsunternehmen verhandeln können“, so Grützner. Entscheidend sei, dass die effizienteste Technologie zum Einsatz komme und mögliche Fördergelder nicht dafür verschwendet würden, DSL-Netze genau dort aufzubauen, wo bisher ein solcher Ausbau wegen Unwirtschaftlichkeit von der [Deutschen Telekom](#) strikt abgelehnt wurde. Mehr auf Portel.de

Bundesnetzagentur genehmigt Preise für den IP-Bitstrom-Zugang

Bn, 13.05.08 – Die [Bundesnetzagentur](#) hat der [Deutschen Telekom AG](#) am 13. Mai die Entgeltgenehmigung für das neue Vorleistungsprodukt "IP-Bitstrom-Zugang" bekannt gegeben. Beim IP-Bitstrom-Zugang überlässt die DTAG dem Wettbewerber DSL-Anschlüsse und transportiert den darüber geführten Datenstrom über ihr Konzentratornetz zum zugehörigen Breitband-Point-of-Presence, wo sie ihn an den Wettbewerber übergibt. Der IP-Bitstrom versetzt Wettbewerber damit in die Lage, Endkunden insbesondere breitbandige Internetzugänge anzubieten und hat vornehmlich den Massenmarkt im Blick. Für die besonders wichtige Stand alone-Variante, bei der ein Endkunde neben dem DSL-Anschluss keinen gesonderten Telefonanschluss mehr benötigt, wurde ein Grundpreis in Höhe von 19,05 Euro genehmigt. Dieser Grundpreis beinhaltet eine durchschnittliche Bandbreiteninanspruchnahme von 50 kbit/s je Anschluss in der Hauptverkehrsstunde. Soweit Endkunden über einen IP-Bitstrom künftig, wie von der DTAG selbst prognostiziert, höhere Verkehrsmengen, nämlich durchschnittlich 75 kbit/s in Anspruch nehmen, beläuft sich das Entgelt für die monatliche Überlassung auf insgesamt 20,05 Euro. [Breko](#)-Präsident [Peer Knauer](#) bezeichnet die Festsetzung eines monatlichen Überlassungsentgeltes in Höhe von €19,05 für die Basisvariante als „Schlag ins Gesicht des Infrastrukturwettbewerbs“ Mehr auf [Portel.de](#) [BNetzA](#) / [Breko](#).

Spiegel: Deutsche Telekom hat jahrelang Manager und Journalisten bespitzelt

HH, 24.05.08 –Die [Deutsche Telekom](#) hat ihren ersten großen hausgemachten Bespitzelungsskandal: Jahrelang sammelte und überprüfte der Konzern offenbar systematisch Daten von Telefonverbindungen von Aufsichtsräten, Managern und Journalisten, um undichte Stellen im Vorstand und Aufsichtsrat aufzuspüren, berichtet [Der Spiegel](#) am Samstagmorgen vorab. Eine Berliner Beratungsfirma sollte diese Datensätze auswerten und mit den Telefonnummern von Journalisten abgleichen. In einem Fax der Firma erste interne Ermittlungen bei der Telekom auslöste, heißt es: Ziel der Spähoperationen "Clipper", "Rheingold" und einiger anderer "Nebenprojekte" sei die "Auswertung mehrerer hunderttausend Festnetz- und Mobilfunk-Verbindungsdatensätze der wichtigsten über die Telekom berichtenden deutschen Journalisten und deren private Kontaktpersonen" gewesen. Mehr auf [Portel.de](#)

TARIFE

Mobile Services GmbH startet Mobilfunktarif "Maxxim" im T-Mobile-Netz

Maintal, 09.05.08 – Günstiges mobiles Telefonieren hat ab sofort einen neuen Namen: [Maxxim](#). Die neue Discountmarke tritt ab sofort mit Deutschlands günstigstem Mobilfunktarif an - für 8 Cent pro Minute telefonieren Kunden mit Maxxim in bester D- Netzqualität rund um die Uhr in alle nationalen Netze immer zum gleichen Preis. Und das Versenden einer SMS kostet keinen Cent mehr als der Minutenpreis. Ein günstigeres Angebot ist auf dem deutschen Mobilfunkmarkt nicht zu finden. "Maxxim steht ab sofort für das Doppel-X-Prinzip", erläutert [Alexander-Kim Hardt](#), Geschäftsführer der Mobile Services GmbH, die das neue Discountangebot realisiert. „Maxxim ist maximal günstig und maximal einfach.“ Bei Maxxim gibt es nur einen Tarif - ohne Grundgebühr, ohne Vertragsbindung und ohne sonstige Kosten. So ist bei Maxxim jeder Anruf zur Mailbox kostenlos und es gibt weder einen Mindestumsatz, noch sonstige Tarifzusätze. Mehr auf [Portel.de](#)

Bundesnetzagentur genehmigt Preise für den IP-Bitstrom-Zugang

Bn, 13.05.08 – Die [Bundesnetzagentur](#) hat der [Deutschen Telekom AG](#) am 13. Mai die Entgeltgenehmigung für das neue Vorleistungsprodukt "IP-Bitstrom-Zugang" bekannt gegeben. Beim IP-Bitstrom-Zugang überlässt die DTAG dem Wettbewerber DSL-Anschlüsse und transportiert den darüber geführten Datenstrom über ihr Konzentratornetz zum zugehörigen Breitband-Point-of-Presence, wo sie ihn an den Wettbewerber übergibt. Der IP-Bitstrom versetzt Wettbewerber damit in die Lage, Endkunden insbesondere breitbandige Internetzugänge anzubieten und hat vornehmlich den Massenmarkt im Blick. Für die besonders wichtige Stand alone-Variante, bei der ein Endkunde neben dem DSL-Anschluss keinen gesonderten Telefonanschluss mehr benötigt, wurde ein Grundpreis in Höhe von 19,05 Euro genehmigt. Dieser Grundpreis beinhaltet eine durchschnittliche Bandbreiteninanspruchnahme von 50 kbit/s je Anschluss in der Hauptverkehrsstunde. [Breko](#)-Präsident [Peer Knauer](#) bezeichnet die Festsetzung eines monatlichen Überlassungsentgeltes in Höhe von €19,05 für die Basisvariante als „Schlag ins Gesicht des Infrastrukturwettbewerbs“ Mehr auf [Portel.de](#) [BNetzA](#) / [Breko](#).

ECO: EU-Vorschläge zum TK-Review stoßen auf Vorbehalte

B, 14.05.08 – In der letzten Woche diskutierte der Wirtschaftsausschuss des [Deutschen Bundestages](#) die Vorschläge der [EU-Kommission](#) vom 13. November 2007 zur künftigen Ausgestaltung von elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten. Dabei war der Ausschuss per Videokonferenzschaltung mit der Vorsitzenden des Industrieausschusses des Europaparlaments (EP), [Angelika Niebler](#), sowie mit [Rudolf Strohmaier](#), Kabinettschef der EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, [Viviane Reding](#), in Brüssel verbunden. Im Rahmen des TK-Review, der das vor sechs Jahren in Kraft getretene EU-Richtlinienpaket zur Liberalisierung der TK-Märkte an neue Entwicklungen anpassen soll, hat die Kommission unter anderem die Einrichtung einer europäischen Regulierungsbehörde vorgeschlagen. Der Industrieausschuss des EP habe „massive Kritik“ an diesem Vorschlag geäußert und als Alternative ein Gremium namens „Body of European Regulators in Telecom“ vorgeschlagen, das Empfehlungen aussprechen, aber keine bindenden Stellungnahmen abgeben soll, teilte Niebler mit. Die Fraktionen von [CDU/CSU](#), [SPD](#) und [FDP](#) im Wirtschaftsausschuss des Bundestages lehnten das Vorhaben ebenfalls ab. CDU/CSU und FDP im Wirtschaftsausschuss des Bundestages wandten sich außerdem gegen den Vorschlag der EU-Kommission, eine „funktionale Trennung“ von Netzbetrieb und Diensten bei marktbeherrschenden Unternehmen vorzuschreiben. Auch das vorgeschlagene Vetorecht der EU-Kommission bei Abweichungen nationaler Regulierer von Vorgaben aus Brüssel ist im Industrieausschuss des EP heftig kritisiert worden. Mehr auf [Portel.de](#)

INTERNATIONAL

MTN CEO Phuthuma Nhleko: „Afrika ist Europas Zukunftsmarkt“

Ddf, 17.05.08 – Afrikas größter Mobilfunkkonzern [MTN](#) mit Sitz in Südafrika rechnet mit Übernahmeofferten aus Europa und verstärkten Investitionen von Konzernen wie [Vodafone](#) in Afrika. MTN-Vorstandschef [Phuthuma Nhleko](#) sagte der [WirtschaftsWoche](#): „Europäische Telekomkonzerne haben an Afrika ein generelles Interesse. Ich kann deshalb nicht ausschließen, dass in Zukunft namhafte Telekomkonzerne ein Interesse bekunden werden. Wir sind eine Aktiengesellschaft. Und da gibt es immer die Möglichkeit, dass den Aktionären ein lukratives Übernahmeangebot unterbreitet wird, ohne die Einbeziehung der Geschäftsleitung.“ Derzeit ist MTN mit rund 25 Milliarden Euro Börsenwert und Mobilfunknetzen in 21 Ländern Afrikas und Asiens einer der attraktivsten Übernahmekandidaten in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Der indische Mobilfunkhersteller Bharti Airtel führt bereits Gespräche. Für Afrika rechnet Nhleko weiterhin mit einem rasanten Wachstum. „Derzeit liegt die durchschnittliche Verbreitung von Handys in den meisten Ländern erst bei 20 bis 25 Prozent. Nicht mal jeder vierte Afrikaner nutzt also ein Handy.“ Mehr auf [Portel.de](#)

Orange und Nokia bilden strategische Partnerschaft für Mobildienstleistungen

Paris, 22.05.08 – [Orange](#) und [Nokia](#) kündigen eine internationale strategische Partnerschaft an, mit der die im Februar 2008 unterzeichnete erste Vereinbarung zwischen den beiden Unternehmen erweitert wird. Während der dreijährigen Partnerschaft werden die zwei Branchenführer zehn neue Nokia Mobilgeräte in das Oranges Signature-Programm aufnehmen und das gemeinsame Angebot von Spielen, Werbung, Online-Karten und standortbezogenen Diensten um den Bereich Musik erweitern. Ab dem zweiten Halbjahr 2008 soll diese Initiative die Akzeptanz mobiler digitaler Unterhaltung in neun wichtigen Märkten fördern. Die Kunden profitieren von der strategischen Partnerschaft durch den direkten Zugriff auf den [Orange Music Store](#), auf Orange- und [NGage](#)-Handyspiele sowie auf Online-Kartenmaterial von Nokia. Alle Dienste werden unter Oranges Signature-Programm in der bekannten Orange-Benutzeroberfläche vereint, was den Zugriff auf Informationen und Unterhaltung mit nur einem Mausklick erlaubt. Mehr auf [Portel.de](#)

PERSONALIEN

Christian Illek wird Segmentvorstand Communication Services der DTAG

Bn, 08.05.08 – [Dr. Christian Illek](#), Bereichsvorstand Marketing [T-Home](#) Deutschland, übernimmt in Personalunion mit sofortiger Wirkung die Funktion als Segmentvorstand Communication Services im Bereich Produkt & Innovation der [Deutschen Telekom AG](#). Damit verantwortet Christian Illek zukünftig international das Produktportfolio Breitband/ Festnetz im Konzern. Der bisherige Segmentvorstand Communication Services, [Marc Schröder](#), verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch, um

sich einer neuen unternehmerischen Herausforderung zu stellen. Marc Schröder war seit 2002 für die Deutsche Telekom tätig und hat in dieser Zeit wesentlich zum Aufbau von IPTV beigetragen.

Carlos Lambarri ist neuer Geschäftsführer von Hansenet

HH, 21.05.08 – **Carlos Lambarri** (52) wurde am 21. Mai zum neuen Geschäftsführer von [Hansenet](#) berufen. Er wird die Nachfolge von **Harald Rösch** (40) antreten, der dem Unternehmen fast fünf Jahre erfolgreich vorstand. Unter seiner Führung entwickelte sich Hansenet von einem Stadtnetzbetreiber, der seine Dienste nur in Hamburg anbot, zu einem der führenden deutschen Breitband-Anbieter. Der Umsatz des Unternehmens stieg von 102 Mio. Euro (2003) auf 1.074 Mio. Euro im Jahr 2007 und auch der erwirtschaftete Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) entwickelte sich im gleichen Zeitraum von 18 Mio. Euro (2003) auf 281 Mio. Euro (2007). Rösch wird nun den Vorsitz des Aufsichtsrates von Hansenet übernehmen. Lambarri war in den letzten zwölf Jahren Geschäftsführer verschiedener Unternehmen in der Telekommunikations-Branche, sowohl im Privatkunden- als auch im Geschäftskunden-Bereich. Er begann seine Karriere bei [General Electric](#) und bei der Unternehmensberatung [Coopers & Lybrand](#), bevor er stellvertretender Finanzminister des Baskenlandes wurde. 1997 startete er [Euskaltel](#), den zweitgrößten Carrier im Baskenland. Mehr auf [Portel.de](#)

Oliver Mauss in den Vorstand der 1&1 Internet AG berufen

Montabaur, 15.05.08 – **Oliver Mauss** (43) ist in den Vorstand der [1&1 Internet AG](#) berufen worden. Der ehemalige [Vodafone](#)-Manager verantwortet dort ab sofort den Produktbereich Webhosting. Mauss folgt in dieser Funktion **Andreas Gauger**, der für September 2008 seinen Rückzug aus der Unternehmensführung angekündigt hat. Neuer Sprecher des Vorstandes der 1&1 Internet AG wird **Robert Hoffmann** (38), der dem Gremium seit Juni 2006 angehört. Hoffmann leitet den Bereich Consumer-Produkte bei 1&1, zu dem DSL, Telefonie, Mobile-Internet und Entertainment zählen. Mauss arbeitete seit 1997 bei der [Vodafone Group](#), zuletzt als Direktor des weltweiten Marketings für Business-Produkte am Standort London. Zuvor leitete er bei Vodafone in Deutschland das Geschäftskunden-segment. Als Manager von Otelo (vormals RWE Telliance) in Essen verantwortete er das Produktmanagement. Der promovierte Nachrichtentechniker hat an der [RWTH Aachen](#) studiert und zahlreiche Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften vorzuweisen. Bei 1&1 übernimmt Mauss auch die Leitung der international erfolgreichen Webhosting-Tochterunternehmen der 1&1-Gruppe in Frankreich, Großbritannien, Spanien und den USA. Mehr auf [Portel.de](#)

Robin Euler ist neuer Leiter des Bereichs Telecommunications bei Detecon

Bn/Eschborn, 29.05.08 – **Robin Euler** leitet bei [Detecon International](#) ab sofort die Industry Practice Telecommunications. Als neues Mitglied im Executive Board verantwortet er damit die nationalen und internationalen Geschäftsbeziehungen des Beratungsunternehmens zur [Telekom](#). Sein Vorgänger **Joachim Stahl** hatte am 1. Mai die Nachfolge von **Dr. Klaus Hofmann** als CEO der Detecon angetreten. Hofmann war zuvor in das Executive Committee von [T-Systems](#) gewechselt. Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

Robert Chvatal, Geschäftsführer von T-Mobile Österreich

Robert Chvátal, geboren am 10. August 1968 in Cáslav, Tschechien, vertritt seit 1. März 2007 [T-Mobile Österreich](#) als Geschäftsführer im Exekutivkomitee von [T-Mobile International](#). Sein ganz besonderer Beitrag zum Exekutivkomitee besteht in der Erfahrung, die er in drei verschiedenen T-Mobile-Märkten gesammelt hat. 1992 absolvierte er sein Studium für International Business an der [Prague School of Economics](#) mit Schwerpunkt International Marketing. Seine berufliche Laufbahn begann bereits während seines Studiums bei [Procter & Gamble](#) als Assistant Brand Manager. 1993 wechselte er zu [Coty/Margaret Astor](#), einer Kosmetik-Firma, wo er als Marketing Direktor für die Länder Tschechien und Slowakei verantwortlich war. 1997 begann er als Marketingvorstand von RadioMobil, dem Vorgänger von [T-Mobile Tschechien](#), seinen Werdegang in der Mobilkommunikationsbranche. Im Mai 2002 wechselte er als Vorsitzender der Geschäftsführung zu T-Mobile Slowakei nach Bratislava. Im März 2007 wurde Robert Chvátal zum CEO von T-Mobile Austria ernannt. *T-Mobile Austria GmbH; Rennweg 97-99; 1030 Wien; Tel.: +43 (0) 1 / 795 85 -0.*

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

T-Mobile und Nokia kooperieren im Bereich mobiler Dienstleistungen

Bn/Espoo, 02. Mai 2008 - [T-Mobile](#) und [Nokia](#) haben am 2. Mai ihre erweiterte Zusammenarbeit bekannt gegeben, in deren Rahmen sie die Nutzung neuer Internet-Dienste und persönlicher und sozialer Communities über Mobiltelefone vorantreiben wollen. Durch diese Zusammenarbeit der beiden Unternehmen können deren europäische Kunden mit vielen Nokia-Geräten einfacher und schneller auf T-Mobile [web´n´walk](#) sowie alle Nokia [Ovi](#) Onlinedienste zugreifen. T-Mobile und Nokia werden gemeinsam die Mobilisierung sozialer Vernetzung voranbringen. Die beiden Unternehmen werden den Community-orientierten T-Mobile-Dienst [MyFaves](#), der seit Oktober 2007 in Europa verfügbar ist, in enger Partnerschaft weiter ausbauen und dabei auf die bekanntermaßen große Erfahrung von Nokia zurückgreifen. Im Fokus der Zusammenarbeit steht auch der Bereich Widgets, wo T-Mobile mit seinem führendem web´n´walk-Angebot eine noch größere Usergemeinschaft anspricht. Web´n´Walk von T-Mobile bietet den Kunden einen sofortigen und anpassungsfähigen Zugang zu ihren bevorzugten Internet- und Nachrichtendiensten. Nokia wird seine Geräte an die T-Mobile-Kunden anpassen, um ausgewählte T-Mobile-Dienste anbieten zu können. Mehr auf [Portel.de](#)

Vodafone und Dimension Data gehen Mobile Internet gemeinsam an

Ddf, 20.05.08 – Die derzeit augenfälligen Probleme der Mobilfunk-Netzbetreiber spiegeln die Nöte ganzer Wirtschaftszweige wieder. Einer Studie der internationalen Strategie- und Technologieberatung [Booz Allen Hamilton](#) ([Booz & Company](#)) zufolge wird das mobile Internet nach jahrelanger Ankündigung nun zwar endlich Realität. Allerdings müssen europäische Mobilfunk-Netzbetreiber ihre Geschäftsmodelle kurzfristig und konsequent auf den Prüfstand stellen. Sonst droht ihnen das Nachsehen im Markt für mobile Internetangebote gegenüber Endgeräte-Herstellern, Inhalteanbietern oder Internet-Portalen. Der Erfolg und das Umsatzbeteiligungsmodell des [iPhones](#), die ambitionierte [Android](#)-Plattform von [Google](#), das Multimediaportal [OVI](#) von [Nokia](#) und nicht zuletzt die geplante Übernahme von [Yahoo!](#) durch [Microsoft](#) bedeuten für traditionelle Mobilfunkanbieter eine ernste Herausforderung für ihr Kerngeschäft. Mehr auf [Portel.de](#)

Debitel Group und Microsoft kooperieren bei mobiler Datennutzung

Stuttgart, 13.05.08 – [Microsoft](#) und die [Debitel Group](#) arbeiten künftig bei der Entwicklung und beim Vertrieb nutzerfreundlicher Produkte für die mobile Internetnutzung zusammen. Die Unternehmen erklärten, im Rahmen dieser strategischen Kooperation künftig vor allem die Verbreitung massenmarkt-relevanter Standardanwendungen wie E-Mailing, Office-Lösungen und Internetnutzung im mobilen Bereich zu fördern. „Wir sehen nach wie vor großen Nachholbedarf bei der Akzeptanz von Angeboten für die mobile Datennutzung in Deutschland“, erklärt [Oliver Steil](#), CEO der Debitel Group. „Entscheidend für die Durchsetzung solcher Produkte sind eine massive Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit der Angebote, transparente Tarife ohne Kostenfallen sowie die Anpassung der Applikationen auf mobile Geräte.“ Dazu Microsoft-Chef [Achim Berg](#): „Dieses Angebot ist ein wichtiger Schritt, um die Nutzung des mobilen Internets voranzubringen.“

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

BT und Siemens schließen globale Vertriebsvereinbarung

London/M, 06.05.08 – [BT](#), einer der weltweit führenden Netzwerk- und IT-Dienstleister und [Siemens Enterprise Communications](#), einer der weltweit führenden Anbieter von Open Communications-Software und -Services für Firmenkunden, haben eine globale Vertriebsvereinbarung geschlossen. Dabei geht es um eine konvergente Kommunikationslösung für international tätige Großunternehmen. Diese können mit der Lösung Kosten und Komplexität reduzieren, Risiken vermeiden, die Zusammenarbeit verbessern und Geschäftsprozesse beschleunigen. Die Lösung nutzt bestehende Investitionen in die heute getrennten Infrastrukturen für Telefonie und Daten und bietet einen stringenten Migrationspfad hin zu einer zentral verwalteten, IP-basierten Kommunikationsplattform. Die konvergente Kommunikationslösung von BT und Siemens ermöglicht es Unternehmen, ihre Sprach- und Datenkommunikation mit der individuell passenden Geschwindigkeit zu konsolidieren und zusammenzulegen. Auch eine Migration Standort für Standort ist möglich. Mehr auf [Portel.de](#)

Best Buy steigt bei Carphone Warehouse/The Phone House ein

Münster, 08.05.08 – Der US-amerikanische Unterhaltungselektronik-Händler [Best Buy](#) übernimmt für rund 2,1 Milliarden US-Dollar einen 50 Prozent-Anteil am Geschäftsbereich „Retail & Distribution“ von [Carphone Warehouse](#). Carphone Warehouse ist die Muttergesellschaft von [The Phone House](#) in Deutschland, das als Komplettanbieter für Telekommunikation und Entertainment bundesweit über 210 Shops betreibt. Insgesamt ist die Carphone Warehouse-Gruppe in Europa mit über 2.400 Shops in neun Ländern vertreten. Im Zuge der Transaktion wird ein neues Unternehmen entstehen, das das Ziel verfolgt, die Marktstellung von Carphone Warehouse / The Phone House durch eine weitere Shopexpansion auszubauen. Darüber hinaus wird ab 2009 durch die Eröffnung von großflächigen Best Buy-Stores ein signifikanter Marktanteil im Unterhaltungselektronik-Segment in Europa angestrebt. Das Engagement von Best Buy auf dem europäischen Markt soll die Position der Carphone Warehouse-Gruppe im internationalen Wettbewerb stärken. Mehr auf [Portel.de](#)

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Deutsche Telekom im ersten Quartal 2008 mit Umsatz von 15 Mrd. Euro

Bn, 08.05.08 – Mit den Ergebnissen des ersten Quartals ist die [Deutsche Telekom](#) gut in das Geschäftsjahr 2008 gestartet. Das bereinigte EBITDA des Konzerns ist mit 4,7 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahreswert stabil geblieben. Bei konstanten Wechselkursen hätte der Zuwachs 3,1 Prozent betragen. Positiv beeinflussen das EBITDA besonders Effizienzsteigerungen, Prozessoptimierungen und Kostenreduzierungen, aber auch die Entkonsolidierungen von ya.com und Club Internet. Das ausgewiesene EBITDA übertraf mit 5,0 Milliarden Euro um 9,1 Prozent den Vorjahreswert. „Wir haben in diesen drei Monaten eine gute Basis für den weiteren Jahresverlauf legen können“, sagte [René Obermann](#), CEO der Telekom. Die gute Entwicklung der operativen Ergebnisse und geringere Investitionen sowie insbesondere Working-capital-Effekte haben den Free Cash-Flow positiv beeinflusst. Der ausgewiesene Konzernüberschuss stieg im ersten Quartal 2008 um 0,5 Milliarden Euro auf 0,9 Milliarden Euro gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Der um Sondereffekte bereinigte Konzernüberschuss erhöhte sich um 33,2 Prozent auf 0,75 Milliarden Euro. Der Konzernumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent zurück und lag bei 15,0 Milliarden Euro. Hier wirkten sich Umsatzrückgänge in den Bereichen Breitband/Festnetz und Geschäftskunden aus. Mehr auf [Portel.de](#)

Vodafone Deutschland im Geschäftsjahr 07/08 mit Umsatz von 7,650 Mrd. €

Ddf, 27.05.08 – [Vodafone](#) Deutschland hat seine Spitzenposition behauptet und ist weiterhin im deutschen Mobilfunkmarkt beim Service-Umsatz und bei der Gewinnmarge führend. Die Gewinnmarge (EBITDA) liegt mit 43,4 Prozent deutlich über den Wettbewerbszahlen. Der Gesamtumsatz betrug 7,650 Milliarden Euro. Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat Vodafone 3,6 Millionen neue Kunden hinzugewonnen. Allein im letzten Quartal betrug der Zuwachs 492.000 neue Kunden. Insgesamt nutzen jetzt 34,412 Millionen Kunden mobile Dienste von Vodafone. Auch das DSL Geschäft zieht gut an, bereits 201.000 Kunden nutzen Vodafone DSL. Zusammen mit [Arcor](#) hat Vodafone jetzt insgesamt 2,646 Millionen DSL Kunden. „Im konsolidierenden Markt sind wir bestens aufgestellt. Nach wie vor führen wir bei den entscheidenden Kenngrößen Gewinnmarge und Service-Umsätze. Als Komplettanbieter läuft unsere Vermarktung von DSL zunehmend gut. Und mit der Übernahme von Arcor schaffen wir jetzt einen integrierten TK-Konzern“, kommentiert [Friedrich Jousen](#), Deutschlandchef von Vodafone. Der Umsatz betrug im zurückliegenden Geschäftsjahr 7,650 Milliarden Euro. Der Rückgang von 4,7 Prozent wurde insbesondere durch Preisreduktionen in den regulierten Märkten Auslandstelefonie und Terminierungsentgelte verursacht. Die Gewinn-Marge (EBITDA-Marge) liege mit 43,4 Prozent auf weiterhin hohem Niveau. Der Gewinn (EBITDA) lag mit 3,318 Milliarden Euro um 7,4 Prozent unter dem Vorjahreswert. Mehr auf [Portel.de](#)

Vodafone kauft Arcor-Anteile von Bahn und Dt Bank für weniger als 500 Mio. Euro

HH, 15.05.08 – [Vodafone](#) bekommt den Rest von [Arcor](#) nur doch endlich - für nicht einmal eine halbe Milliarde Euro. Die [Deutsche Bahn AG](#) verkauft einem Zeitungsbericht zufolge ihre Anteile an der Eschborner Arcor und erhält dafür rund 330 Mio EUR. Der Bahn-Aufsichtsrat habe dem Geschäft am Donnerstag zugestimmt, berichtet die "[Financial Times Deutschland](#)" (FTD) vorab aus ihrer Freitagausgabe. Käufer ist der britische Telekom-Konzern Vodafone, der seine deutsche Festnetztochter Arcor nun komplett übernehmen kann. Mehr auf [Portel.de](#)

DTAG und griechische Regierung einigen sich über Beteiligung an OTE

M, 14.05.08 – Die [Deutsche Telekom](#) hat ihre Gespräche mit der griechischen Regierung über eine Beteiligung an der griechischen Telekommunikationsgesellschaft [OTE](#) erfolgreich abgeschlossen. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Telekom, [René Obermann](#), sagte dazu: "Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, von der die OTE und ihre Mitarbeiter ebenso profitieren wie die Deutsche Telekom. OTE hat mit hochmotivierten Beschäftigten in den vergangenen Jahren eine starke Position im griechischen Heimatmarkt sowie in Süd- und Südosteuropa aufgebaut und wird damit ein wichtiger Partner des Telekom-Konzern sein." Als Ergebnis der Gespräche wurde eine Gesellschaftervereinbarung getroffen. Danach übernimmt die Deutsche Telekom einvernehmlich mit der griechischen Regierung die Management-Kontrolle bei OTE und wird das Unternehmen vollständig im Konzern konsolidieren. Das griechische interministerielle Privatisierungs-Komitee und der Aufsichtsrat der Telekom haben der Vereinbarung zugestimmt. Mehr auf [Portel.de](#)

TECHNIK / MÄRKTE

Telefónica Deutschland bietet alternative Rückkanal-Lösung für Kabelnetzbetreiber

M, 27.05.08 – [Telefónica Deutschland](#) testet zusammen mit [Tele Columbus](#) erfolgreich Triple Play Services auf kombinierter DSL- und Kabel-Infrastruktur. Somit wird Kabelnetzbetreibern eine alternative Lösung zur Realisierung konvergenter Dienste wie Video-on-Demand, Telefonie sowie Internet geboten. Die IP-basierte Breitbandplattform von Telefónica Deutschland wird dabei ergänzend zum jeweiligen Kabelnetz genutzt. Dies ist in jenen Gebieten für Kabelnetzbetreiber interessant, in denen diese ihre Netzinfrastruktur noch nicht rückkanalfähig ausgebaut haben oder dies nicht planen. "Wir freuen uns, mit unserem DSL-Netzwerk jetzt auch Kabelnetzbetreiber bei der Realisierung von Triple Play unterstützen und fehlende Rückkanäle durch DSL-Leitungen ersetzen zu können. Telefónica Deutschland macht damit einen weiteren Schritt in Richtung Konvergenz und ist nun auch ein attraktiver Partner für Kabelnetzbetreiber", sagt [Jochen Mogalle](#), Vice President Sales bei Telefónica Deutschland. Aktuell läuft in Berlin eine Testphase mit Tele Columbus, einem der größten deutschen Kabelnetzbetreiber und Servicepartner von Hausbesitzern sowie Wohnungswirtschaft. Getestet wird ein Angebot bestehend aus VoD, Telefonie, Internet und Kabelfernsehen. Mehr auf [Portel.de](#)

ZTE stellt hybride FTTH/FTTB Lösungen mit Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s vor

Ddf, 06.05.08 – [ZTE](#), Anbieter von Telekommunikationstechnik und Netzwerklösungen, bietet Fibre-to-the-Building (FTTB) und Fibre-to-the-Home (FTTH)-Lösungen in zukunftsfähigen Bandbreiten an, die ab jetzt aktiv in Deutschland vermarktet werden. Mit den neuen Lösungen lassen sich sowohl aktive optische Netzwerke (AON), passive optische Netzwerke (GPON/EPON) als auch kombinierte Architekturen auf Bitraten bis zu 1 Gbit/s realisieren. Damit werden neue Dienste wie hochauflösendes Internet-Fernsehen (HDTV-IPTV), Reality TV und Storage Applications sowie Multi Player Gaming unterstützt. „Wir wissen, dass die Netzbetreiber in den kommenden Jahren wesentlich in den Umbau der bestehenden Telekommunikationsnetze investieren werden. Dabei sind sie mit verschiedenen Architekturen konfrontiert, die zukunftsfähig gemacht werden sollen. Für alle bestehenden Infrastrukturen sowie auch den Aufbau neuer Netze bietet ZTE passende Systemtechnik an“, betont [Dr. Zhigang Zhang](#), Geschäftsführer der ZTE Deutschland GmbH. Mehr auf [Portel.de](#)

SERVICE

BNetzA: Marktanteil TelAs alternative Teilnehmernetzbetreiber 2003 bis 2007

(Quelle: [Bundesnetzagentur](#); Anteil in Prozent)

	<u>Anteil</u>
2003	3,5
2004	5,1
2005	8,7
2006	12,9
2007	18,6

BNetzA: Anschlussarten TeilAs alternative Teilnehmernetzbetreiber 2002 bis 2007

(Quelle: [Bundesnetzagentur](#); Telefonanschlüsse in Mio.)

	ISDN-Basis	Analog	ISDN-PMX	TV-Kabel	Gesamt
2002	0,70	0,25	X	X	0,98
2003	1,01	0,33	X	X	1,39
2004	1,47	0,44	0,03	0,05	1,99
2005	2,49	0,75	0,03	0,11	3,38
2006	3,49	1,14	0,03	0,31	4,97
2007	4,62	1,67	0,03	0,79	7,11

Bundesnetzagentur: Breitbandanschlüsse insgesamt

(Quelle: [Bundesnetzagentur](#); In Mio.)

	DSL	Sonst. Anslusstechnologien	Gesamt
2002	1,9	0,03	1,9
2001	3,2	0,08	3,3
2003	4,4	0,1	4,5
2004	6,8	0,2	7,0
2005	10,5	0,3	10,8
2006	14,4	0,6	15,0
2007	18,5	1,1	19,6

UNTERNEHMEN DES MONATS

Telcat Multicom GmbH, herstellerunabhängiges Systemhaus in Salzburg

Die [Telcat Multicom GmbH](#) zählt mit ihren mehr als 450 Mitarbeitern an über 20 Standorten bundesweit zu den größten herstellerunabhängigen Systemhäusern Deutschlands. Das Unternehmen bildet innerhalb des Salzgitter-Konzerns die Kompetenz für die Technologiesparte. Ihren mehr als 15.000 Kunden bietet Telcat innovative Lösungen aus dem gesamten Bereich der Informations-, Telekommunikations- und Sicherheitstechnik. Das Spektrum reicht von TK-Anlagen mit Sprach- und Datennetzen, Brandmelde- und Videotechnik über Funk und Datenfunksysteme bis hin zu CTI- und Unified-Messaging-Systemen sowie VoIP-Lösungen. Seit dem 1. Juni 2008 bietet das Unternehmen mit "[Telcat mobil](#)" auch ein eigenes Mobilfunkangebot an. Ein umfangreiches Service-Plus-Konzept, ein Fernbetreuungszentrum mit 24-h-Besetzung sowie die bundesweite Abdeckung garantieren die ständige Verfügbarkeit und den hohen Standard der Telcat in „quality of services“. Geschäftsführung: **Dipl.-Kfm. Ewald Kratz** und **Dipl.-Ing. Wolfgang Vespermann**.

Telcat Multicom GmbH; Sudetenstraße 10; 38239 Salzburg; Tel.: 05341 / 21-8888.

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... HSDPA – High Speed Downlink Packet Access

High Speed Downlink Packet Access (HSDPA) ist ein Übertragungsverfahren des Mobilfunkstandards UMTS. Er wurde im Rahmen von Release 5 UMTS 3GPP definiert und soll Downlink-Datenraten von 14,4 Mbit/s (unter Laborbedingungen), also die schnelle Übertragung großer Datenmengen (Spiele, Filme etc.) zwischen Basisstation und Mobilgerät ermöglichen. Aufgrund der Kanalkodierung zur Fehlerkorrektur mit einer maximalen Rate von 3/4 erreicht die nutzbare Datenrate im Fall von QPSK aber höchstens 3,6 Mbit/s. Im Fall von 16-QAM maximal 13,98 Mbit/s, allerdings nur unter günstigen Funkbedingungen. Zum Erreichen dieser Datenrate werden jedoch 15 von 16 CDMA-Codes der Spreizcodelänge von 16 von der Basisstation verwendet, die Zelle ist somit ausgelastet. Im Gegensatz zu anderen UMTS-Datenübertragungsverfahren gibt es bei HSDPA keinen Soft Handover. Jedes Endgerät empfängt die HSDPA-Kanäle zu jedem Zeitpunkt immer nur von einer einzigen Basisstation. Ein Wechsel von Zellen wird mittels der Prozedur HSDPA serving cell change durchgeführt, welches einem Handover mit kurzer Unterbrechung gleichkommt.

Unser LexiKom können Sie auch online nutzen auf [Portel.de](#) unter „Glossar“.

IN EIGENER SACHE

Branchenfachbuch Dschungelführer 2008 erschienen – jetzt ordern !

Unser Dschungelführer 2008 ist im Juni zur Internationalen Handelsblatt-Jahrestagung "[Telekommarkt Europa](#)" erschienen. Der Dschungelführer gibt als gut sortiertes Verzeichnis und informatives Nachschlagewerk mit rund 750 Firmenprofilen Orientierung im ITK-Dschungel der wichtigsten Player und Techniken, ergänzt um Marktdaten, Termine und Fachbegriffe. Auch das Who-is-who der 150 wichtigsten Manager wurde auf den neuesten Stand gebracht, neue Marktdaten eingebracht und die wichtigsten TK-relevanten Termine für das kommende Jahr national und international aufgelistet. Das Buch (Paperback, 278 Seiten, zahlreiche teils farbige Abbildungen) kostet 29,90 Euro inkl. MwSt. Bestellungen Online auf [Portel.de](#), formlos per Mail an info@portel.de oder über den Buchhandel (ISBN: 978-3-9806891-8-2).